

BLV Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

20. Jahrgang

5. September 1977

Nr. 9

5. Badminton-Turnier der SG Neukirchen-Vluyn Ein Rekordturnier

Das in 3 Leistungsklassen (A-Turnier für die Bezirksklasse, B-Turnier für die A+B-Klasse und das C-Turnier für die C-Klasse und Anfänger) aufgeteilte Turnier, brachte mit 405 Meldungen aus 51 Vereinen ein Rekordmeldeergebnis (wahrscheinlich das größte Turnier dieser Art für NRW) womit man beim Veranstalter nicht gerechnet hatte. Die Ausschreibung hierzu erschien mit Beginn der Sommerferien und das Turnier fand am letzten Wochenende der Ferien statt. Da man im vergangenen Jahr in einer 4-Felder-Halle erst nach 23 Stunden, bei 181 Meldungen, die Sieger ermitteln konnte, hatte man in diesem Jahr eine zweite Halle mit 7 Feldern dazu genommen, aber das war bei der Meldezahl auch nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. Für das nächste Jahr hat man sich sofort nach Ende des Turniers beim Veranstalter Gedanken gemacht wie man es besser machen kann, denn so soll es nicht wieder werden. Die meisten der Spieler hatten aber trotzdem Verständnis für die langen Wartezeiten da sie sahen, daß man beim Veranstalter das Beste aus der Situation machte was zu machen war. Besserwissers, die meist selbst noch nie ein Turnier mit ausgerichtet haben, gab es aber auch. Nach Ende des Turnier und 21 Stunden Spielzeit konnten die nachfolgenden Sieger aber dennoch ihren wohl verdienten Preis in Empfang nehmen.

A-Klasse:

HE (22): 1. H. D. Emmers (BC Burg), 2. M. Diebels (SG Neuk.-Vluyn), 3. J. Kisters (BIG Höhnhaus)
DE (4): 1. G. Doetsch (SG Neuk.-Vluyn), 2. H. Schneider (TSV Norf), 3. H. Nölting (BIG Höhnhaus)
HD (11): 1. Emmers/Winterstein (BC Burg), 2. Bildstein/Schneiders (TSV Norf), 3. Dallüge/Westermann (Krefelder BC)
DD (4): 1. Schneider/Schlüter (TSV Norf) 2. Müller/Bussmann (BC Herringen), 3. Nölting/Esser (BIG Höhnhaus)
Mix (6): Schneider/Schlüter (TSV Norf), 2. Nölting/Esser (BIG Höhnhaus), 3. Thier/Doetsch (TB Rheinhausen/SG Neuk.-Vluyn)

B-Klassen

HE (77): 1. D. Brandau (TB Rheinhausen), 2.

H. Korsten (TB Rheinhausen), 3. D. Schenk (Hülser SV)
DE (21): 1. B. Hinricher (BG Bottrop), 2. I. Lehmann (TTC Brauweiler), 3. R. Stäsche (Bayer Uerdingen)
HD (40): 1. Oversberg/Passin (BC Düren) 2. Overdieck/Offermann (DJK Bad Honnef), 3. Becker/Hartmann (TB Rheinhausen)
Mix (27): 1. Oversberg/Oversberg (BC Düren), 2. Finke/Wolf (Hülser SV), 3. Weller/Weller (Adler Oberhausen)
DD (12): 1. Hinricher/Hinz (BG Bottrop/VFB Gütersloh), 2. Strack/Offermann (DJK Honnef), 3. Wolf/Wolf (Hülser SV)

C-Klasse

HE (78): 1. J. Lensing (BVH Dorsten), 2. U. Leimbach (BC Dortmund), 3. G. Glaser (SPVG Sterkrade)
DE (27): 1. G. Lohmann (SPVG Sterkrade), 2. G. Jacobs (VFR Fischeln), 3. E. Gassmann (TV Verberg)
HD (34): 1. Roempke/Bose (BSC Düsseldorf), 2. Sichel/Eichfeld (ASV Gladbeck), 3. Glaser/Rousek (SPVG Sterkrade)
DD (10): 1. Lohmann/Behrend (SPVG Sterkrade), 2. Jacobs/Weyers (VFR Fischeln), 3. Leitermann/Karpowski (TSV Herdecke)
Mix (22): 1. Lindner/Lindner (BVH Dorsten), 2. Frömbgen/Cremer (Uni Köln), 3. Fronzek/Hoppe (TSV Gladbeck)

10 Jahre ASV Gladbeck

– und seit 9 Jahren
eine Badmintonabteilung!

Wenn das kein Grund zum Feiern war! Unsere 5 Senioren – und unsere Jugendmannschaft luden deshalb jeweils ihre nettesten »Gegner« aus der letzten Saison zu Freundschaftsspielen ein. Die 4. Mannschaft erwischte sogar einen Knüller! Die geladene Mannschaft Essener Sportgemeinschaft 99 war in der letzten Saison Meister geworden und somit in die B-Klasse aufgestiegen. Sie müssen jedoch über Ihr eigenes Feiern unsere Einladung vergessen haben. Wie die Castroper TV (die von unserer 5. Mannschaft eingeladen worden waren) und sich »schon« am Vorabend entschuldigt hatten, ließ uns die EG 99 im Stich. Dieses Verhalten ist sicherlich nicht als sehr sportlich zu bezeichnen. Immerhin waren alle Mannschaften lange vorher eingeladen und hatten schriftlich oder telefonisch zugesagt. Durch das lobenswerte Verhalten der erschienenen Mannschaften – PSV Bottrop, Badminton Club Herten und Vorwärts Gronau (Diese verzichteten sogar auf Ihre zu gleicher Zeit stattfindenden Stadtmeisterschaften) konnten den Besuchern interessante Spiele geboten werden. Unsere Gäste konnten anschließend an einem gemütlichen Tanzabend teilnehmen und erhielten zur Erinnerung an das Fest eine Urkunde und eine Erinnerungsmedaille.

Der Olympische Sportclub Düsseldorf e.V. trauert um sein Mitglied

Wilhelm Eich.

Er verstarb plötzlich und für uns alle unerwartet am 7. August 1977 im Alter von nahezu 71 Jahren.

Seit 24 Jahren war er Mitglied unseres Vereins. In der Zeit von 1954 – 1965 leitete er als 1. Vorsitzender die Geschicke des Vereins mit starkem persönlichem Einsatz und viel Liebe zum Badminton sport. Er legte in dieser Zeit das Fundament zu dem, was der OSC noch heute, nach 25 Jahren Vereinsgeschichte, darstellt. Wir alle sind ihm zu Dank verpflichtet. Er war Träger der silbernen BLV-NRW-Ehrendadel.



Wir gedenken seiner in stiller Trauer.

Olympischer Sportclub
Düsseldorf e.V.

Stadtmeisterschaften in Mülheim a. d. Ruhr

Rund 15 Stunden benötigten Mülheims Badmintonspieler, bis die Stadtmeister 1977 ermittelt waren. Mit insgesamt 180 Nennungen aus den drei Vereinen Siemens Mülheim, TSV Viktoria Mülheim und 1. BV Mülheim gab es ein gutes Meldeergebnis, zumal die Bundesligaspieler und DBV-Ranglistenspieler nicht teilnahmen. Erfolgreichster Spieler bei den Senioren war Georg Boing (1. BVM) mit drei Titeln. Bei den Schülern und bei der Jugend waren Sabine Holtkamp, Susanne Oberem und Olaf Ackermann (alle 1. BVM) mit jeweils drei Titeln die erfolgreichsten Teilnehmer. Hier die Ergebnisse der einzelnen Klassen:

Senioren:

HE: 1. G. Boing (1. BVM), 2. D. Ulbrich (1. BVM). HD: 1. G. Boing/D. Ulbrich (1. BVM), 2. H. P. Krause/D. Breuer (TSV). DE: 1. I. Sell (1. BVM), 2. W. Walke (TSV). DD: 1. I. Sell/B. Cottier (1. BVM), 2. W. Walke/D. Buchloh (TSV). M: 1. G. Boing/I. Berghof (1. BVM), 2. U. Bucksteegen/D. Buchloh (TSV).

Altersklasse:

HE: 1. G. Dietrich (1. BVM), 2. H. Wiemann (TSV).

Jugend A:

HE: 1. O. Ackermann (1. BVM), 2. H. Wennebiers (1. BVM). HD: 1. O. Ackermann/R. Jäger (1. BVM), J. Ternieden/R. Kalle (TSV Viktoria). DE: 1. B. Hallmann (TSV), 2. Ch. Helmchen (TSV). DD: 1. B. Hallmann/S. Maas (TSV), 2. P. Schwinging/Ch. Helmchen (TSV). M: 1. O. Ackermann/J. Ludewigt (1. BVM), 2. H. Wennebiers/S. Maas (1. BVM/TSV).

Jugend B:

HE: 1. U. Holubedk (TSV), 2. W. Jacobs (1. BVM). HD: 1. W. Jacobs/K. Eßling (1. BVM), 2. F. Moszka/F. Dittberner (1. BVM). DE: 1. S. Oberem (1. BVM), 2. P. Schwinging (TSV). DD: 1. S. Oberem/J. Ludewigt (1. BVM), 2. B. Funkenberg/H. Ornowski (1. BVM). M: 1. U. Holubedk/P. Schwinging (TSV), 2. F. Moszka/B. Funkenberg (1. BVM).

Schüler A:

JE: 1. B. Henle (TSV), 2. H. Thimm (TSV). JD: 1. B. Henle/H. Thimm (TSV). ME: 1. S. Holtkamp (1. BVM), 2. Ch. Bucksteegen (TSV). MD: 1. S. Holtkamp/B. Gier (1. BVM), 2. Ch. Bucksteegen/G. Sastry (TSV). M: 1. M. Oberem/S. Holtkamp (1. BVM), 2. B. Henle/Ch. Bucksteegen (TSV).

Schüler B:

JE: 1. P. Fritsch (1. BVM), 2. A. Hemsing (1. BVM). JD: 1. A. Hemsing/R. Schäfers (1. BVM), 2. P. Fritsch/M. Rethy (1. BVM). ME: 1. G. Dietrich (1. BVM), 2. B. Tilmann (TSV). MD: 1. St. Schäfer/A. Moszka (1. BVM), 2. B. Tilmann/C. Franz (TSV). M: 1. P. Fritsch/St. Schäfer (1. BVM), 2. A. Hemsing/G. Dietrich (1. BVM).

Schüler C:

ME: 1. K. Cottier, 2. C. Schäfer.

Mannschaftsturnier

Die Essener-Sportgemeinschaft 99/06 veranstaltete am 8./9. 10. 77 ihr 6. Mannschaftsturnier um den Gruga-Pokal. Interessierte Vereine, die daran teilnehmen möchten, ab Bezirksklasse aufwärts, schreiben bitte an W. H. Klotzsche
Echstenkämperweg 13,
4300 Essen 14.

Welcher Verein sucht qualifizierten Trainer?

Ich bin Diplom-Sportlehrer mit dem F-Übungsleiterschein und schon seit einigen Jahren als Trainer tätig. Trainiere oder trainierte bis jetzt Mannschaften bis zur Landesliga und Jugend- und Schülerteams. Der Einsatz eines Videorecorders beim Training ist möglich. Der Verein, der interessiert ist, sollte in der weiteren Umgebung von Krefeld liegen und sich an die folgende Telefonnummer wenden: 02151/32070.

Clubmeisterschaften beim STC Blau-Weiß Solingen

Zum Auftakt der Saison 1977/78 führten die Badminton-Spieler des STC Blau-Weiß ihre Clubmeisterschaft am 20. 8. 77 in der »Sporthalle Humboldttschule« durch. Erstmals wurde die Meisterschaft in mehreren Klassen ausgetragen. Über 60 Spiele waren erforderlich ehe die Meister in den einzelnen Gruppen ermittelt waren. In der A-Klasse, wo die Spieler der Bundesligamannschaft unter sich waren, gab es hervorragendes Spitzen-Badminton zu sehen und die einzelnen Begegnungen wurden hart umkämpft. Am Ende setzten sich bei den Herren die favorisierten holländischen Spieler Clemens Wortel und Rund Hartog auf den ersten Plätzen durch. Bei den Damen dagegen gab es eine kleine Sensation, als die 17jährige Patricia Günther ihr Spiel gegen Heide Konopatzki mit zwei knappen Sätzen gewann und somit Clubmeisterin wurde.

Sieger und Plazierte der einzelnen Klassen sind:

Damen, Klasse A:

1. Patricia Günther, 2. Heide Konopatzki, 3. Marlies Rixen, 4. Ursula Darius.

Damen, Klasse B:

1. Doris Iffland, 2. Sabine Liedgens, 3. Margret Seltz, 4. Roswitha Schneller, 5. Friederike Momm

Herren, Klasse A:

1. Clemens Wortel, 2. Ruud Hartog, 3. Ulrich Rost, 4. Jürgen Schnittert, 5. Bernd Wessels

Herren, Klasse B:

1. Manfred Baden, 2. Peter Besken, 3. Bernd Kollbach, 4. Frank Darius, 5. Karl-Heinz Klein

Herren, Klasse C:

1. Bernd Dickhäuser, 2. Horst Rosenstock, 3. Hartmut v. d. Hand, 4. Günther Cramer

Herren, Klasse D:

1. Rolf Lang, 2. Lutz Otte, 3. Fred Iffland, 4. Jörg Schlösser, 5. Horst Konopatzki, 6. Hans Altmann, 7. Hans-Peter Steinmetz
H. Rosenstock

Im September bieten wir an:

Nylonbälle-Carlton

Tournament blau – 12 Dtzd. (1 Karton) DM 160,-

Henriette Siebert GmbH

Badminton-Versand, Postfach 1870
4190 Kleve, Telefon 0 28 21 / 2 08 28

neue Telefon-Nummer ab 5. 10. 1977 – 0 28 21 / 61 39

TOP-Badminton in Hoensbroek – Holland

**International Open A- en B-Turnier
am 12./13. November 1977**

Auf Grund des großen Erfolges des Internat. Turniers am 23./24. April 1977 (Badminton-Rundschau Nr. 1 – 1977) wurde der BC Victoria Hoensbroek durch den Niederländischen Badminton-Bond NBB wieder mit der Ausrichtung eines »Offenen Internationalen Turniers« A1 (-höchste Turnierklasse) beauftragt. Hoensbroek liegt 15 km von der deutsch-niederl. Grenze in der Nähe von Aachen. Gespielt wird in einer A- und B-Klasse. **In der A-Klasse ist jeder startberechtigt.** In der B-Klasse sind ausgeschlossen: Spieler der

Bundesliga und der Oberliga-West sowie die ersten 30 Herren bzw. 20 Damen der west-deutschen Senioren-A-Rangliste. Folgende Disziplinen werden gespielt: HE, DE, DD, HD und GD.

Spitzenspieler aus England, Belgien, Dänemark und Holland haben ihr Kommen bereits angekündigt.

Der Veranstalter würde sich sehr freuen, wenn wiederum viele Spieler aus dem BLV-NW am Turnier teilnehmen würden.

Die Gewinner und Placierte in der A-Klasse erhalten Geld-Preise. In der B-Klasse werden wertvolle Gebrauchsartikel zu gewinnen sein. Neben dem Sport soll die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Ein Tanzabend für alle Teilnehmer wird den nötigen Beitrag dazu leisten.

Wir versprechen nicht viel, aber ein kurzer

Trip nach Hoensbroek können wir als lohnend zusagen.

Interessenten können sich jederzeit melden bzw. einschreiben bei F. J. Breuer, Tuinstr. 7, Heerlen, tel. 003145 217981.

Anfang bis Mitte September erhalten alle Vereine des BLV-NW eine Einladung mit Einschreibeformularen.

Trainer gesucht

Der BSC Buderich sucht für seine Jugendgruppe (ca. 20 Teilnehmer) einen qualifizierten Übungsleiter. Training dienstags oder mittwochs.

Anschrift:

Roland Breidenbach, Berliner Straße 12,
4005 Meerbusch 3, Tel. 02150/1691

Amtliche Nachrichten

Berichtigung zum Mitglieder- und Hallenverzeichnis

01 1. DBC in SSF Bonn 05 e. V.
Günter Ropertz
Hans-Riegel-Straße 1
53 Bonn 1
Tel. 02221/232071

69 WMTV Solingen
F. Müller
Fontanestraße 43
565 Solingen 1
Tel. 02122/816896

244 TuS Spenge
Detlev Kreft
Ed. Windhorststraße 14
Tel. 0521/26920

Hallen

155 Leverkusen
Jugend und Schüler
Turnhalle Realschule am Stadtpark
509 Leverkusen-Wiesdorf

244 Spenge

252 Köln
Sporthalle Gesamtschule Höhenhaus
Thuleweg
5000 Köln 80
BAB-Ausfahrt Dellbrück/Holweide
Tel. 0221/634031

261 Essen

277 Bottrop
Schule West
425 Bottrop-Mitte
Windmühlenweg 3
Tel. 02041/247292

Anschriftenänderung (Geschäftsstelle)

Alte Geschäftsstelle:
B. C. Schwarz-Weiß Köln e. V.
5000 Köln 60
Neußer Straße 223
Theo Marx

Wegen längerem Krankenhausaufenthalt
Änderung:

Neue Geschäftsstelle
99 B. C. Schwarz-Weiß Köln e. V.
Donnersbergweg 1
5000 Köln 60
Peter-Paul Hansch
Tel. 0221/174949

Spielleitende Stelle für die B-Klassen, Nord Ia

Hans Jürgen Bezala
Grünberger Straße 3 (und nicht 13)
4352 Herten

Berichtigung

Schneider, Rolf
Tel. 02122/75572 (falsche Vorwahl)

Neuaufnahmen:

Mit Wirkung vom 1. Juli 1977 wurden neu in den Verband aufgenommen:

304 TV Eintracht Bad Salzuflen e.V.
Herr Werner Lücke
Elkenbrederweg 166
4902 Bad Salzuflen 1

305 BC Rheinbach e.V.
Herr Heinfried Freiburger
Brahmstraße 3
5308 Rheinbach

ab 1. August 1977

306 TuRn u. Spielverein Weiss 1919/28 e.V. Köln
Herr Friedhelm Conrads
Tulpenweg 12
5000 Köln 50
Tel. 02236/64301

Anschriftenänderung:

09 SC Westfalia 04 e.V. Herne
Herr Heinrich Balthes
Höttenbusch 22
4690 Herne 1
Tel. 02323/8524

99 SC SW Köln 60 e.V.
Herr Peter-Paul Hansch
Donnersbergweg 1
5000 Köln 60
Tel. 0221/174949

303 Lintforter TV 1927
Herr Herbert Kewitz
Theodor-Heuß-Straße 6
4130 Moers 3
Tel. 02841/44394

Herr Ulrich Tomaschewski spielleitende Stelle B-Klasse Süd Ila hat eine neue Anschrift:
Mödrather Straße 1, 5014 Kerpen

Unser Mitgliedsverein 286) Sportvereinigung Sterkrade Nord ist unter der Telefon-Nr. 0208/26111 Herr Michael Fox zu erreichen.

Berichtigung der Telefon-Nr. bei 139) BSC Lüdenscheid 02351/40714

Namensänderung des Vereins 43)

BV Bad Oeynhausen, jetzt

1. SC BAD Oeynhausen e. V. z. Hd. Herrn Karl-Heinz Terbeck, Wilhelmstraße 36 b, 4970 Bad Oeynhausen, Tel. 05731/28297

Verbandsmeisterschaften 1977/78

Senioren

bitte streichen:

(F) Klasse B Nord IIb Staffel 3 TV Eintracht Bad Salzuflen I

(E) Klasse B Süd Ib Staffel 2 TV Merscheid III

(H) Klasse C Nord IIb Staffel 4 TV Eintracht Bad Salzuflen II

Klasse C, Süd Ib, Staffel 1

Buchstabe E BC Ronsdorf III

Klasse A, Süd IIb, Staffel 1

Buchstabe E 1. DBC Bonn IV

Klasse B, Süd Ia, Staffel 4

Buchstabe H BC Tönisvorst III

Klasse B, Nord Ia, Staffel 2

Buchstabe A Duisburger BC 73 I

Klasse C, Nord Ia, Staffel 3

Buchstabe A Duisburger BC 73 II

Klasse B, Nord IIa, Staffel 2

Buchstabe G USC Dortmund I

bitte ergänzen:

Klasse B Süd Ib Staffel 2 TV Remsch. II (E)

Klasse C Nord IIb Staffel 4 SC Peckeloh I (H)

Klasse C Süd Ib Staffel 2 TV Merscheid IV (E)

Jugend

bitte streichen

Nord I, Staffel 6 B Oberhausener BC RW

Nord II, Staffel 1 F TSV Hagen III

Nord II, Staffel 3 A DJK Sax. Dortmund I

Nord II, Staffel 3 B Wanne Eickel II

Nord II, Staffel 5 E TV Eintr. Salzuflen

Süd I, Staffel 3 C TSV Preußen Krefeld I

bitte ergänzen

Nord I, Staffel 8 C Wanne Eickel II

Nord II, Staffel 1 F DJK Sax. Dortmund I

Nord II, Staffel 3 A SVA Gütersloh I

Nord II, Staffel 3 A DJK Everswinkel I

Nord II, Staffel 5 E Teut. Lippstadt II

Süd I, Staffel 6 D DJK Solingen III

Schüler

bitte ergänzen

Süd II, Staffel 1 F BRC Eschweiler I

Verlustmeldung:

Die nachstehend aufgeführten Spielerpässe sind in Verlust geraten:

I-11.903 Linnane, Frankeis-Joseph

I-11.902 Linnane, Patricia

I-15.072 Feyen, Sabine

I-13.133 Liebl, Klaus

I-10.324 Eichner, Dieter

I- 9.754 Slon, Lothar

I- 9.763 Gilgenast, Ulrich

I-16.858 Steinke, Christian

I-15.717 Lützenkirchen, Heike

Der oder die Besitzer werden gebeten, die Spielerpässe bis zum 15. 9. 77 an die Verbandsgeschäftsstelle zurückzugeben. Nach Ablauf dieser Frist werden die Pässe für ungültig erklärt.

Wechsel der Startberechtigung

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	Frei ab:
Berdau, Irmtraut	SC Münster	SCDJK Everswinkel	22. 6. 77
Möller, Günter	ETuS Rheine	SCDJK Everswinkel	22. 6. 77
Thelen, Norbert	1. BC Leverkusen	LLV Lützenkirchen	24. 6. 77
Morsbach, Ulrich	LV Rheinland	1. BC Beuel	27. 6. 77
Sommer, Wolfgang	LV Baden Württemberg	Efferener BC	28. 6. 77
Richter, Karl-Heinz	BSC Hilden	TSV Hochdahl	29. 6. 77
Marotzke, Annerose	LV Berlin	SG Kaarst	29. 6. 77
Richter, Klaus	LV Berlin	SG Kaarst	29. 6. 77
Benger, Hans-Josef	TV Verberg	BC Tönisvorst	4. 7. 77
Oste, Christian	1. BC Kirchhellen	TSV Marl-Hüls	5. 7. 77
Halscheidt, Ulrich	DJK Sax. Dortmund	TV Strombach	14. 7. 77
Feldmann, Hildegard	TV Emsdetten	SC Münster	20. 7. 77
Schmitz, Helmut	TV Emsdetten	SC Münster	20. 7. 77
Schmidt, Thomas	LV Hamburg	SC Münster	1. 8. 77
Karl, Bruno	LV Hamburg	Hennefer TV	1. 8. 77
Karl, Erika	LV Hamburg	Hennefer TV	1. 8. 77
Korrupp, Norbert	FC Langenfeld	RuSP Richrath	1. 8. 77
Balgheim, Gudrun	1. BC Monheim	Pol. SV Remscheid	1. 8. 77
Balgheim, Willi	1. BC Monheim	Pol. SV Remscheid	1. 8. 77
Bethge, Andreas	LV Niedersachsen	BC SW Köln	1. 8. 77
Würzburger, H. Michael	LV Hessen	SC GW Paderborn	1. 8. 77
Berner, Lutz	BC 71 Wesel	MTV Rheinw. Dinslaken	1. 8. 77
Schummer, Doris	LV Baden-Württemberg	BC Herringen	13. 8. 77
Aus dem Siepen, Karin	1. BV Mülheim	FC Bayer Uerdingen	4. 8. 77
Bochow, Wolfgang	1. DBC in den SSF Bonn	TTC GW Brauweiler	24. 8. 77
Kliem, Heiner	OSC Düsseldorf	OSC Essen-Werden	15. 8. 77
Thiebes, Klaus	DJK Beuel	DJK BC Bonn	15. 8. 77
Pütz, Dieter	DJK Beuel	DJK BC Bonn	15. 8. 77
Hültenschmidt, Robert	DJK Beuel	1. DBC in den SSF Bonn	15. 8. 77
Gilgen, Monika	BC SW Köln	BSC Herzogenrath	20. 8. 77
Hennes, Kurt	Dormagener BG	TSV Norf	21. 8. 77
Pannemans, Tonny	STC BW Solingen	BC SW Köln	23. 8. 77
Schiparowski, Renate	Mettmann TV	BC Ratingen	25. 8. 77
Koch, Manfred	SuS Lage	TuS Kachtenhausen	25. 8. 77
Sturm, Eva-Maria	TSG Siegen	Detmolder TV	25. 8. 77
Ghebreyet, Gabriele	TV Verberg	FC Bayer Uerdingen	25. 8. 77
Kessler, Klaus	TV J. Bad Lippspringe	VfL Hiddesen	25. 8. 77
Hoppe, Erwin	TV Jan Wahn	SSV Siegburg	25. 8. 77
Hoppe, Hannelore	TV Jahn Wahn	SSV Siegburg	25. 8. 77
Ochmann, Franz	SC Münster	SC DJK Everswinkel	25. 8. 77
Ochmann, Bettina	SC Münster	SC DJK Everswinkel	25. 8. 77
Hilkesmeyer, K. Peter	SC Münster	SC DJK Everswinkel	25. 8. 77
Emmers, H. Dietrich	STC BW Solingen	BC Burg	25. 8. 77
Kather, H. Ulrich	BSC Hilden	TSV Hochdahl	25. 8. 77
Richter, Hedi	BSC Hilden	TSV Hochdahl	25. 8. 77
Spicher, Ulrich	DJK Stolberg	Ohligser TV	25. 8. 77
Krickhaus, Heidemarie	OSC Düsseldorf	Ohligser TV	25. 8. 77
Blank, Karl	Post SV Essen	1. Essener BC	25. 8. 77
Rost, Ulrich	1. DBC in den SSF Bonn	STC BW Solingen	25. 8. 77
Kulla, Adrienne	BSC Hilden	Hildener BG	25. 8. 77
Stross, Axel	BSC Hilden	Hildener BG	25. 8. 77
Pankonin, Mario	BSC Hilden	Hildener BG	25. 8. 77
Freyer, Michael	BSC Hilden	Hildener BG	25. 8. 77
Schneider, Bernd	Eintr. Duisburg	TB Rheinhausen	25. 8. 77
Heimlich, Dietmar	OSC Rheinhausen	Tb Rheinhausen	25. 8. 77
Michke, Norbert	Eintr. Duisburg	Tb Rheinhausen	25. 8. 77
Mischke, Elfi	Eintr. Duisburg	Tb Rheinhausen	25. 8. 77
Emons, Manfred	Köln FC BG	Allians SV Köln	25. 8. 77
Oversberg, Michael	1. BC Düren	Euskirchener BC	25. 8. 77
Sotta, Lutz	SC GW Paderborn	1. BC Düren	25. 8. 77
Sotta, Marina	SC GW Paderborn	1. BC Düren	25. 8. 77
Lehmann, Gisela	BC Ratingen	BSC Düsseldorf	25. 8. 77
Schreiber, Eckard	BC Ratingen	BSC Düsseldorf	25. 8. 77
Byrszel, Lothar	PSV Bottrop	Bottroper BG	25. 8. 77
Hehle, H. Dieter	OSC Rheinhausen	SG Neunk.-Vluyn	25. 8. 77
Westermann, Gudrun	Krefelder BC	FC Bayer Uerdingen	25. 8. 77
Hastenrath, Ludger	BSC/DJK Solingen	BSG K&A Solingen	1. 9. 77
Koch, K. Dieter	BV RW Wesel	Gymn. Schule Wesel	1. 9. 77
Vormann, Michael	SVA Gütersloh	VfB Gütersloh	1. 9. 77
Lersmacher, Uwe	VfB Gütersloh	BSC Gütersloh	1. 10. 77
Said, Klaus	Godesberger TV	DJK BW Friesdorf	1. 10. 77
Berichtigung			
Wessendorf, Axel	Oberhausener BC RW	SG Osterfeld	1. 8. 77
Salz, Wilfried	Oberhausener BC RW	SG Osterfeld	1. 9. 77

Veränderung der Staffel 2 u. 3 Nord I

Werte Sportfreunde, da Vorw. Gronau bei den Schülern seine 2. Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen hat, mußte eine Änderung bei den Staffeln 2 u. 3 in Nord I vorgenommen werden.

Nachfolgend die Staffel 2 Nord I:

- A TSG Dülmen I
- B TV Westf. Epe I
- C
- D
- E TV Emsdetten I
- F SV Vorw. Gronau I

Staffel 3 Nord I:

- A Bottroper BG
- B Vikt. Mülheim I
- C SCU-Lüdinghausen I
- D
- E
- F 1. BSC Bottrop I

Ausschreibungen

Kreisvorentscheidungen zu den Bezirksvorentscheidungen 1978

Als Termin für die gem. § 32 der SpO BLV-NRW auf Wunsch der Bezirksausschüsse durchzuführenden Kreis-Vorentscheidungen ist einheitlich der 5./6. November 1977 festgesetzt worden. Nachstehende Punkte der Ausschreibung gelten für alle Kreise gleichlautend:

1. Turniere werden als Kreis-Vorentscheidungen für die Bezirks-Vorentscheidungen bezeichnet und als Kreismeisterschaften durchgeführt.
2. Es werden folgende Disziplinen ausgetragen: HE, DE, HD, DD, M. Jeder Teilnehmer kann in drei Disziplinen melden und starten.
3. Klassen: Senioren (Stichtag ist der 1. 9. 1977).
4. Teilnahmeberechtigt sind in den Einzel- und Doppeldisziplinen alle Spieler der Bezirksklassen- und A-, B- sowie C-Klassen-Mannschaften. Entscheidend für die Beurteilung der Teilnahmeberechtigung ist die

Rangliste, die den spiell. Stellen für die Verbandsspiele von den Vereinen zum Melde-termin für die Kreis-Vorentscheidungen vorliegt. Außerdem sind die Spieler teilnahmeberechtigt, die in der Rangliste ihres Vereins für die Verbandsspiele nicht aufgeführt sind, soweit dem nicht andere Bestimmungen der SpO entgegenstehen.

5. Start- und meldeberechtigt bei den Senioren sind die Mitglieder der dem BLV-NRW angeschlossenen Vereine der jeweiligen Kreise, wenn die Verbandsangehörigen deutsche Staatsbürger und im Besitz eines gültigen Spielerpasses für diesen Verein und nicht gem. § 33 Ziffer 3 und 4 SpO BLV-NRW bereits für die Westdeutschen Meisterschaften startberechtigt sind. Bezüglich der über-gebietlichen Startberechtigung bei den Doppel-Disziplinen wird auf § 32 Ziffer 5 der SpO hingewiesen, wogegen die Einzel nur im Stammkreis ausgetragen werden können. Bezüglich des Sport-Gesundheitspasses wird auf § 4 der SpO verwiesen. Außerdem sind startberechtigt, Jugendliche mit Ausnahme derjenigen Spielerinnen und Spieler, die unter den ersten acht der DBV-Jugendrangliste (Jugend A) plaziert sind. Diese Jugendlichen sind automatisch auf der Bezirksvorentscheidung/Senioren startberechtigt.

6. Meldeschluß ist der 22. Oktober 1977 (Poststempel). Bei den Meldungen ist der Vorname der einzelnen Spieler mit anzugeben.

7. Die von den einzelnen Bezirken festgesetzte Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und bis zum Tage des Meldeschlusses zu entrichten. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.

8. Mit der Abgabe der Meldung unterwerfen sich die Teilnehmer den Entscheidungen der Turnierleitung und des Turnierausschusses.

9. Für den rechtzeitigen Eingang der Meldungen und der Startgebühren sind die Vereine zuständig.

10. Gespielt wird nach dem einfachen K.o.-System unter Zugrundelegung der amtlichen Turnier-Regeln.

11. Vorgeschriebene Ballsorten: Federbälle Tourney Nr. 1, Aeroplane, Garuda International, sowie PSJ Cornett, RSL Service, Pioneer g 1130, Pioneer g 1131, Pioneer g 1133, Pioneer g 1136, Pioneer g 1132. Die Bälle werden vom Ausrichter gestellt, der auch über die gebrauchten Bälle verfügt. Über die Brauchbarkeit von Bällen entscheidet die Turnierleitung.

12. Auf Anlage 4 SpO wird hingewiesen.

13. Die Turniere stehen unter der Leitung

der Bezirksausschüsse. Die namentliche Benennung der Turnierleitung und des Turnierausschusses erfolgt vor Beginn der Kämpfe. 14. Veranstalter sind die Bezirksausschüsse. 15. Eine evtl. Ausgabe von Urkunden ist Angelegenheit der Bezirksausschüsse. 16. Gemäß § 32 Ziffer 2b) SpO BLV-NRW sind unter anderem die Spieler oder Paare, die sich unter die letzten acht bei den Einzel-Disziplinen und unter die letzten vier bei Doppel-Disziplinen bei diesen Kreisvorentscheidungen qualifizieren, für die Bezirksvorentscheidungen spielberechtigt.

Ausschreibung der Kreisvorentscheidungen Nord Ia und Nord Ib zu den Bezirksvorentscheidungen 1978

Ausrichter:

BC RW Borbeck 1957 e. V.

Termin:

Samstag, den 5. 11. 1977, ab 14.00 Uhr
Sonntag, den 6. 11. 1977, ab 9.00 Uhr

Austragungsort:

Sporthalle Bergeborbeck
Gladbecker Straße 210
4300 Essen-Bergeborbeck
Ein Zeitplan wird den Vereinen frühzeitig zugeschickt, wenn Freiumsschlag beiliegt.

Meldungen:

Die Meldungen sind zu richten an: Bezirkswart Klaus Nolde, Borbecker Str. 245, 43 Essen 11.
Eine Durchschrift ist zu schicken an den Ausrichter: BC RW Borbeck 1957 e. V.
z. Hd. Frau Margret Steiniger, Pollerbecks Brink 11a, 43 Essen 11.
Einzelstart ist nur im Stammkreis möglich. Bei Doppel- und Mixedkombinationen ist die Kreiszugehörigkeit anzugeben. Bei Nichtangabe gilt die Meldung für Nord Ia.

Meldegebühr:

Einzel DM 6,50, Doppel und Mixed DM 12,-
Die Gebühr ist mit der Meldung fällig und zu überweisen an: Postscheckamt Essen, Konto-Nr. 2707 23-439, Kontoinhaber: Badminton-Club Rot-Weiß Borbeck 1957 e. V., mit dem Vermerk »Kreisvorentscheidungen«.

Bälle:

Der Ausrichter stellt pro Einzel bis zu zwei, im Doppel bis zu 3 Bälle zur Verfügung.

Ihr zuverlässiger Lieferant

Fred Haas · Spezialhaus für den Badminton-sport

6208 Bad Schwalbach-Ramschied · Höhenstraße 29

Telefon 06124/2320

Haben Sie bereits unsere 40-seitige neue Preisliste 1976/77?

Auslosung:

Die öffentliche Auslosung ist am Freitag, dem 28. 10. 1977, um 20.00 Uhr, in der Gaststätte Gummersbach, Fürstenbergstraße 2/Ecke Frintroper Straße, 43 Essen-Borbeck.

Turnierleitung:

Wird durch Aushang in der Sporthalle am Veranstaltungstag bekanntgegeben.

Ausschreibung der Kreisvorentscheidungen Nord I/b zu den Bezirksvorentscheidungen 1978

Ausrichter:

BC Oeynhausen

Termin:

Sonntag, den 6. 11. 77, ab 9.00 Uhr

Austragungsort:

Sporthalle am Kampfgymnasium, Blücherstr., Bad Oeynhausen

Meldungen:

Die Meldungen sind zu richten an: Siegbert Hüske, Wasserriede 8, 4970 Bad Oeynhausen 4, Tel. 05731/40596
Kommen Doppel- oder Mixedpartner aus anderen Kreisen, so ist deren Kreiszugehörigkeit mit anzugeben.

Meldegebühr:

Einzel DM 6,50, Doppel und Mixed DM 12,-. Die Gebühr ist mit der Meldung fällig und ist zu überweisen auf das Konto: Postscheckkonto Hannover Nr. 245771-305 Kontoinhaber: Siegbert Hüske
Vermerk: »Kreisvorentscheidungen«

Bälle:

Werden vom Ausrichter zur Verfügung gestellt.

Auslosung:

Die öffentliche Auslosung findet am Dienstag, den 25. 10. 77 um 20.00 Uhr in der Gaststätte »Diembenkem«, Oeynhausen-Gorfeld, Löhner Straße 72 statt.

Turnierleitung:

Wird durch Aushang bekanntgegeben.

Kreisvorentscheidungen Süd Ia + Süd Ib

Ausrichter:

BC Monheim

Austragungsort:

Monheim, Sporthalle am Sandberg

Termin:

Samstag, 5. 11. 77 ab 14 Uhr
Sonntag, 6. 11. 77 ab 9 Uhr

Zeitplan:

Wird den Vereinen frühzeitig zugestellt, wenn Freiumschiß beiliegt.

Meldungen:

Rolf Schneider
Düsseldorfer Straße 57
5650 Solingen 11

Meldegebühr:

Einzel 7,50 DM, Doppel 10,- DM

Überweisungen:

Rolf Schneider,
Sparkasse Solingen Kto. Nr. 148023

Bälle:

Es wird mit vom BLV zugelassenen Federbällen gespielt, gestellt werden: Einzel 2, Doppel 3 Bälle.

Auslosung:

Mittwoch, 26. 10. 77, 20 Uhr, OTV Turnhalle Solingen-Ohlgs, Am Schützenplatz

Sonstiges:

Änderungen zur Ausschreibung und des Turnierablaufes werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Rolf Schneider

Kreisvorentscheidungen zu den Bezirksvorentscheidungen 1977/Süd II

Kreise Süd Ia und Süd Ib**Termin:**

6. November 1977, ab 9 Uhr

Austragungsort:

Süd Ia : Großsporthalle Brauweiler in 5026 Brauweiler, Kastanienallee;
Süd Ib : Sporthalle Königswinter am Schulzentrum

Meldungen am:

Hanno Zenker, Immendorfer Straße 20, 5 Köln 50 (Godorf) Tel.: 02236/41666

Meldegebühren:

Einzel 5,50 DM, Doppel 11,- DM. Die Gebühren werden mit der Meldung fällig und sind zu überweisen an Hanno Zenker, für BLV-NRW, Stichwort KVE, Konto 107/000547, Kreissparkasse Köln, Zweigstelle Godorf

Auslosung:

31. Oktober 1977, 20 Uhr, Gaststätte »Bürgerstube« in Köln 50 (BAB-Abfahrt Godorf, BAB Köln-Bonn) Immendorfer Straße 9

Bälle:

Es wird mit Naturfederbällen gespielt. Der Ausrichter stellt die Bälle bis zur Qualifikation.

Turnierleitung:

Wird durch Aushang am Veranstaltungstag bekanntgegeben.

Sonstiges:

Sollten es Zeit und Hallenverhältnisse zulassen, wird eine Trostrunde im Damen- und Herreneinzel für jene Spieler(innen) ausgespielt, die in der ersten Runde der beiden Disziplinen ausscheiden mußten.

NRW-B-Ranglistenturnier im Doppel/Mixed

1. Ausrichter

STC Solingen

2. Austragungsort

Sporthalle Humboldtschule, Humboldtstr./Nietschestr. in Solingen-Weyer, Telefon: 02122/333252

3. Austragungszeit

26. 11. 77 Mixed ab 14 Uhr (Meldung bis 13.30 Uhr beim SpA) 27. 11. 77 Doppel ab 9 Uhr (Meldung bis 8.30 Uhr beim SpA).

4. Startberechtigung

Richtet sich nach den Bestimmungen zur Durchführung von NRW-B-Ranglisten-Wertungsturnieren, soweit die Spielberechtigung gegeben ist. (Siehe BR6/1977)

5. Meldeschluß

28. 10. 77 (Poststempel). Die Meldungen haben nur durch die Vereine an den SPA zu erfolgen, wobei Meldungen von Doppel-Paarungen aus zwei Vereinen auch von beiden Vereinen gemeldet werden müssen. In der Meldung muß Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und die Spielklasse jedes Teilnehmers enthalten sein. Unvollständige Meldungen gelten als nicht abgegeben und erhalten keine Ablehnung. Freistempler werden nicht anerkannt.
Die Meldungen sind nur durch die zuständigen Vereine zu richten an:
Udo Recksiek, Johanneswerkstraße 77, 48 Bielefeld 1, Telefon: 0521/871032

6. Meldegebühr

Je Spieler DM 8,-. Die Gebühr wird mit der Meldung fällig, sie ist am 26. 11. 77 nach Aufforderung beim Ausrichter zu entrichten. Für Teilnehmer, die nach Abgabe der Meldung obwohl sie keine Absage erhalten haben, in einer Disziplin des Turniers nicht teilnehmen, hat der Teilnehmer eine zusätzliche Gebühr von DM 25,- an den BLV-NRW zu zahlen, wobei der Betrag von DM 25,- die Höchstgrenze bildet.

7. Absage durch den Spielausschuß

Spieler, die aufgrund des Meldeergebnisses nicht teilnehmen können, erhalten darüber Nachricht bis zum 4. 11. 1977 (Poststempel).

8. Bälle

Gemäß den Ranglisten-Bestimmungen. Die Teilnehmer haben ihre Bälle bis zum Endspiel selbst zu stellen. Der Ausrichter hält Bälle, soweit sie beschafft werden können, zum Verkauf bereit.

9. Quartierbestellungen

Hans Altman, Auf der Schumannstraße 7, 565 Solingen 19, Telefon: 02122/313472.

10. Sonstiges

Änderungen zur Ausschreibung und Einzelheiten zum Turnierablauf werden jeweils rechtzeitig während des Turniers bekanntgegeben. Auf weiße Turnierkleidung wird hingewiesen.

NRW-C-Nord-Ranglistenturnier im Einzel

1. Ausrichter

Badminton-Sport-Club Gütersloh e. V.

2. Austragungsort

Sporthalle im Schulzentrum West, Düppelstraße 25b, 4830 Gütersloh 1.

3. Austragungszeit

8. 10. 1977 ab 14.00 Uhr (Meldung 13.30 Uhr beim Spielausschuß)

9. 10. 1977 ab 9.00 Uhr (Meldung 8.30 Uhr beim Spielausschuß)

4. Startberechtigung

Richtet sich nach den Bestimmungen zur Durchführung von NRW-C-Ranglisten-Wertungsturnieren, soweit die Spielberechtigung gegeben (Siehe BR/1977).

5. Meldeschluß

23. 9. 1977 (Poststempel). Die Meldungen haben nur durch die Vereine an den Spielausschuß zu erfolgen. In den Meldungen muß Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und die Spielklasse jedes Teilnehmers enthalten sein. Unvollständige Meldungen gelten als nicht abgegeben und erhalten keine Ablehnung.

Die Meldungen sind zu richten nur durch die zuständigen Vereine an: Alfred Unruh, 4300 Essen 14, Offerdingenstraße 25.

6. Meldegebühr

Je Spieler DM 8,-. Die Gebühr wird mit der Meldung fällig, sie ist am 8. 10. 1977 nach Aufforderung beim Ausrichter zu entrichten. Für Teilnehmer, die nach Abgabe der Meldung, obwohl sie keine Absage erhalten haben, in einer Disziplin des Turniers nicht teilnehmen, hat der Teilnehmer eine zusätzliche Gebühr von DM 25,- an den BLV NRW zu zahlen, wobei der Betrag von DM 25,- die Höchstgrenze bildet.

7. Absage durch den Spielausschuß

Spieler, die aufgrund des Meldeergebnisses nicht teilnehmen können, erhalten darüber eine Nachricht bis zum 1. 10. 1977 (Poststempel).

8. Bälle

Gemäß den Ranglisten-Bestimmungen. Die Teilnehmer haben ihre Bälle bis zum Endspiel selbst zu stellen. Der Ausrichter hält Bälle, soweit sie beschafft werden können, zum Verkauf bereit.

9. Quartierbestellungen

Frau Ingeborg Schmedthenke, 4830 Gütersloh 1, Goethestraße 20

10. Sonstiges

Änderungen zur Ausschreibung und Einzelheiten zum Turnierablauf werden jeweils rechtzeitig während des Turniers bekanntgegeben.

2. Qualifikation Schüler A f. Saison 77/78

1. Veranstalter:

BLV NRW

2. Ausrichter:

Nord I: Klever BG

Nord II: TuS Ende

Süd I: FC Langenfeld

Süd II: TG Mülheim/Rhein

3. Termin:

2. 10. 77, Beginn 9 Uhr, Süd II 10 Uhr

4. Startberechtigt:

Alle Schüler eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins die nach dem 31. 8. 63 u. vor dem 1. 9. 65 geboren sind und im Besitz eines gültigen Spieler- u. Gesundheitspaß sind. Ebenso die für das o. g. Turnier die Ersten 8 der zur Zeit gültigen Schüler B Gesamtrangliste.

Die Spielerinnen:

Sudarbo, Pramudia, TV Blomberg
Diekmann, Christian, Eintr. Bielefeld
Fischedick, Christoph, Bottroper BG
Diekmann, Frank, Eintr. Bielefeld
Rausch, Ralf, FC Uerdingen
Fischedick, Michael, Bottroper BG
Oberem, Mathias, 1. BV Mülheim
Witfeld, Mark, VfL Bochum
Schneider, Andra, OSC Düsseldorf
Rommerskirchen, Steffi
Krämer, Ursula, TG Mülheim/Rhein
Maassen, Petra, Kölner FC BG
Russ, Christiane, TuS Richrath
Kreitmeyer, Sabine, FC Uerdingen
Altmann, Susanne, STC Solingen
Brummenbaum, Beate, Ruppichteroth

sind bereits für das 2. Ranglistenturnier am 9. 10. 77 qualifiziert und dürfen an dem o. g. Turnier nicht teilnehmen.

5. Disziplinen:

Jungen- u. Mädcheneinzel

6. Meldeschluß:

26. 09. 77 Poststempel

7. Meldungen an:

Nord I: Otto Igel, Im Schilfgürtel 27,

471 Lüdinghausen

Nord II: Andrea Haller, Zum Nordhang 30, 5804 Herdecke

Süd I: Albrecht Dorrenbach, Zum Blockbach 2 4018 Langenfeld

Süd II: Gisela Gleber, Rhodiusstraße 31/33 5000 Köln 80

8. Hallenanschrift:

Nord I: Wilhelm-Frede-Schule, Kleve Rindern

Nord II: Sporthalle Neues Schulzentrum

Am Schraberg, Ende

9. Meldegebühr

Je Teilnehmer 4,00 DM. Die Meldegebühr wird bei der Paßkontrolle eingezogen.

10. Bälle:

Es wird mit Plasticbällen gespielt, welche vom Ausrichter zur Verfügung gestellt werden. Die Ballkosten sind von den Teilnehmern zu tragen. Je Teilnehmer 0,50 DM.

11. Hinweise:

Die Meldungen müssen das Geburtsdatum enthalten.

Auf die Anlage 4 der SpO-BLV NRW wird hingewiesen.

Es gilt § 50 Ziffer 5 der SpO-BLV NRW.

2. Ranglistenturnier Schüler A f. Saison 77/78

1. Veranstalter:

Badminton Landesverband NRW

2. Ausrichter:

OSC Düsseldorf

3. Termin:

09. 10. 77

4. Auslosung:

8.45 Uhr

5. Beginn:

9 Uhr

6. Austragungsort:

Sporthalle Kikweg, 4 Düsseldorf-Eller

Anfahrt über Autobahn

Düsseldorf-Wuppertal

Ausfahrt D'dorf-Eller bis zur 4. Ampel da rechts ab.

7. Startberechtigt:

Subardo, Pramudia, TV Blomberg
Diekmann, Frank, Eintr. Bielefeld
Fischedick, Christoph, Bottroper BG
Diekmann, Christian, Eintr. Bielefeld
Rausch, Ralf, FC Uerdingen
Fischedick, Michael, Bottroper BG
Oberem, Mathias, 1. BV Mülheim
Witfeld, Mark, VfL Bochum
Schneider, Andrea, OSC Düsseldorf
Rommerskirchen, Stefani, FC Langenfeld
Krämer, Ursula, TG Mülheim/Rhein
Maassen, Petra, Kölner FC BG
Russ, Christiane, TuS Richrath
Kreitmeyer, Sabine, FC Uerdingen
Altmann, Susanne, STC Solingen
Brummenbaum, Beate, Ruppichteroth

Die o. g. Teilnehmer brauchen keine Meldung mehr abgeben. Außerdem sind je Bezirk 2 Jungen u. 2 Mädchen, die sich beim 2. Qualifikationsturnier am 02. 10. 77 qualifiziert haben startberechtigt, diese Meldung erfolgt durch die Bezirksjugendwarte. Spieler u. Spielerinnen die nicht teilnehmen wollen müssen sich rechtzeitig (3 Tage vorher) abmelden unter 02041/27435, damit noch Ersatz eingeladen werden kann.

8. Disziplinen:

Jungen- u. Mädcheneinzel

9. Meldegebühr:

Je Teilnehmer 5,00 DM. Die Gebühr wird bei der Spieler- u. Gesundheitspaßkontrolle eingezogen. Startberechtigte die dem Turnier unentschuldig fernbleiben werden mit einer Ordnungsgebühr belegt und zahlen die doppelte Startgebühr.

10. Bälle:

Gespielt wird mit denen vom Spielausschuß zugelassenen Federbällen und sind von den Teilnehmern ausreichend mitzubringen.

11. Auslosung:

8.45 Uhr wer dann nicht anwesend ist wird nicht mit ausgelost.

12. Hinweise:

Auf die Anlage 4 der SpO-BLV NRW wird hingewiesen.

Weißer Spielkleidung erwünscht.

2. Qualifikationsturnier Schüler B f. Saison 77/78

1. Veranstalter:

Badminton Landesverband NRW

2. Ausrichter:

Nord I: war bereits am 19. 06. 77
Nord II: entfällt kein Ausrichter
Süd I: SG Dülken
Süd II: Bezirksjugendausschuß Süd II

3./4. Termin:

Süd I: 18. 09. 77 Beginn 9 Uhr
Süd II: 17. 9. 77 Beginn 14 Uhr

5. Startberechtigt:

Alle Schüler eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins die nach dem 31. 08. 65 geboren sind, und im Besitz eines gültigen Spieler- und Gesundheitspaß sind.
Die Spielerinnen:
Diekmann, Christian, Eintr. Bielefeld
Strohschein, Jörg, TuS Viersen
Schuster, Klaus, TV Westf. Epe
Schänzler, Guido, TTC Brauweiler
Fritsch, Peter, 1. BV Mülheim
Friese, Günther, FC Langenfeld
Lewecke, Addi, SG Kaarst
Schuster, Achim, TV Westf. Epe
Skropke, Christine, TuS Aldenhoven
Armbruster, Britta, BV Troisdorf
Tschirnich, Martina, TuS Aldenhoven
Zorn, Birgit, Pol. Linnich
Bökenheide, Jutta, SG Dülken
Peters, Stephani, Pol. Linnich
Kopf, Sandra, TG Mülheim
Schneider, Esther, BRC Eschweiler
sind bereits für das 2. Ranglistenturnier Schüler B am 25. 09. 77 qualifiziert und dürfen an dem o. g. Turnier nicht teilnehmen.

6. Disziplinen:

Jungen- u. Mädcheneinzel

7. Meldeschluß:

10. 09. 77

8. Meldungen an:

Süd I: Josef Bültmann, Hauptstraße 54
4060 Viersen 1
Süd II: Helmut Schmidt,
Alte Wipperfürther Straße 164, 5068 Odenthal

9. Hallenanschriften:

Süd I: Sporthalle Ostschule, Kettelerstraße
4060 Dülken 1
Süd II: Hauptschule an der Buchmühle
5068 Odenthal

10. Meldegebühr:

Je Teilnehmer 4,00 DM. Die Meldegebühr wird bei der Paßkontrolle eingezogen.

11. Bälle:

Plastikbälle, welche vom Ausrichter zur Verfügung gestellt werden. Die Ballkosten sind von den Teilnehmern zu tragen. Je Teilnehmer 0,50 DM

12. Turnierleitung:

Wird in der Halle bekanntgegeben.

13. Hinweise:

Auf die Anlage 4 der SpO-BLV NRW wird hingewiesen.
Die Meldungen müssen das Geburtsdatum enthalten.
Es gilt § 50 Ziffer 5 der SpO-BLV NRW

2. Ranglistenturnier Schüler B f. Saison 77/78

1. Veranstalter:

Badminton Landesverband NRW

2. Ausrichter:

TTC Brauweiler

3. Termin:

25. 09. 77

4. Auslosung:

8.45 Uhr

5. Beginn:

9 Uhr

6. Austragungsort:

Sporthalle im Schulzentrum-Brauweiler,
Kastanienallee (Gemeinde Pulheim)

7. Startberechtigt:

Diekmann, Christian, Eintr. Bielefeld
Strohschein, Jörg, TuS Viersen
Schuster, Klaus, TV Westf. Epe
Schänzler, Guido, TTC Brauweiler
Fritsch, Peter, 1. BV Mülheim
Friese, Günther, FC Langenfeld
Lewecke, Addi, SG Kaarst
Schuster, Achim, TV Westf. Epe
Skropke, Christine, TuS Aldenhoven
Armbruster, Britte, BV Troisdorf
Tschirnisch, Martina, TuS Aldenhoven
Zorn, Birgit, Pol. Linnich
Bökenheide, Jutta, SG Dülken
Peters, Stephani, Pol. Linnich
Kopf, Sandra, TG Mülheim
Kleinfeld, Claudia, TV Westf. Epe
die o. g. Teilnehmer brauchen keine Meldung mehr abgeben. Außerdem sind vom Bezirk Nord I: 2 Jungen u. 1 Mädchen, Süd I: 3 Jungen u. 4 Mädchen, Süd II: 3 Jungen u. 3 Mädchen startberechtigt, diese Meldung erfolgt durch die Bezirksjugendwarte.
Spieler u. Spielerinnen die nicht teilnehmen wollen müssen sich rechtzeitig (3 Tage vorher) abmelden unter 02041/27435, damit noch Ersatz eingeladen werden kann.

8. Disziplinen:

Jungen- u. Mädcheneinzel

9. Meldegebühr:

Je Teilnehmer 5,00 DM. Die Gebühr wird bei der Spieler- u. Gesundheitspaßkontrolle eingezogen.
Startberechtigte die dem Turnier unentschuldig fernbleiben werden mit einer Ordnungsgebühr belegt und zahlen die doppelte Startgebühr.

10. Bälle:

Plastikbälle sind von den Teilnehmern mitzubringen.

11. Auslosung:

8.45 Uhr wer dann nicht anwesend ist wird nicht mit ausgelost.

Impressum

Herausgeber:
Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Verantwortlich für den Inhalt:
Ingrid Barsch, Im Heggelsfeld 64, 415 Krefeld,
Telefon (02151) 560507
Amtliche Mitteilungen:
Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes
NRW, Lessingstr. 11, 41 Duisburg 14, Frau Elfriede
Drüen, Telefon (02135) 74313

1. Doppelranglistenturnier Schüler u. Jugend

Klasse I: Schüler geb. n. 31. 8. 63

Klasse II: Jugend nach 31. 8. 59 v. 1. 9. 63

Veranstalter:

BLV NRW

Ausrichter:

PSV Buer

Termin:

18. 09. 77

Auslosung:

8.45 Uhr

Beginn:

9 Uhr

Austragungsort:

Sporthalle der Gesamtschule Berger Feld,
Gelsenkirchen-Buer,
Konrad-Adenauer-Allee
Einfahrt Parkplatz B (Schalke 04)
Autobahn A2 bis Abfahrt Parkstadion Gelsenkirchen-Buer

Startberechtigt:

Klasse I: Die Ersten 8 der Schüler A Gesamtrangliste s. BR 7/77 wenn sich daraus Paare bilden.
Klasse II: Die Ersten 8 der Jugend A Rangliste s. BR 6/77

Außerdem je Bezirk 2 Herren-Doppel, 2 Damen-Doppel u. 1 Mixed in der Klasse I u. Klasse II.

Die Meldung der qualifizierten Paare erfolgt durch die Bezirksjugendwarte.
Meldungen der Ranglistenspieler an den Jugendwart BLV NRW
Hans Fishedick, Postfach 272, 425 Bottrop

Meldeschluß:

11. 09. 77 (Poststempel)

Meldegebühr:

Je Teilnehmer 5,00 DM wird bei der Paßkontrolle am 18. 9. 77 in der Halle eingezogen.

Bälle:

Gespielt wird mit denen vom Spelausschuß BLV NRW zugelassenen Federbällen und sind von den Teilnehmern mitzubringen.

Disziplinen:

Herren-Doppel, Damen-Doppel u. Mixed

Startberechtigte die dem o. g. Turnier unentschuldig fernbleiben werden mit einer Ordnungsgebühr belegt u. zahlen die doppelte Startgebühr.

Hinweise:

Auf die Anlage 4 der SpO-BLV NRW wird hingewiesen.

Erscheinungsweise: monatlich am 5.

Anzeigen- und Redaktionsschluß:

am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes:

DM 0,50

Druck: Hub. Hoch, Kronprinzenstraße 27, 4 Düsseldorf.

Telefon (0211) 307001

Veröffentlichungen auch auszugweise nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand Düsseldorf

Der Ehrenrat

§§ 19 Abs. II RO DBV, 41 SpO NRW

(Frist für die Einlegung des Einspruchs gegen die Ordnungsgebühr wegen Nichterscheinens auf dem Bezirkstag).

Ehrenrat des BLV NRW
Urteil vom 25. 7. 1977
- E 03 - 9/77 -

Zum Sachverhalt:

Der Verein A gehört für die Saison der Gruppe Süd I an. In der Badminton-Rundschau Nr. 2/77 ist die Einladung zu dem Bezirkstag Süd I zum 11. 3. 1977 abgedruckt. Der Verein ist zu dem Bezirkstag nicht erschienen.

Der Landesverband belegte den Verein durch Schreiben vom 22. 3. 1977 unter Hinweis auf § 14 Absatz e der Satzung mit einer Ordnungsstrafe von DM 40,- wegen Nichtteilnahme an dem Bezirkstag. Durch Schreiben vom 5. 5. 1977 an den Landesverband bat der Verein darum, die Ordnungsgebühr als gegenstandslos zu betrachten, da ein Verschulden nicht vorliege. Der Spielausschuß sah dieses Schreiben als Einspruch an und wies durch Beschluß vom 17. 6. 1977 den Einspruch zurück, da die Einspruchsfrist verstrichen sei.

Der Verein hat gegen die Entscheidung des Spielausschusses am 27. 6. 1977 Einspruch eingelegt mit der Begründung, der Spielausschuß habe den Widerspruch vom 5. 5. 1977 als ord-

nungsgemäß bezeichnet und die Entscheidung nicht auf den Sachverhalt, sondern auf die überschränkte Einspruchsfrist bezogen. Der Verein sei nicht darüber unterrichtet gewesen, welcher Bezirksgruppe er angehöre.

Aus den Gründen:

Die Berufung ist form- und fristgerecht eingelegt, sie ist aber nicht begründet.

Aus dem eigenen Vorbringen des Vereins ergibt sich, daß der Einspruch gegen die Verhängung der Ordnungsgebühr vom 22. 3. 1977 nicht fristgerecht eingelegt wurde. Die Frist zur Einlegung eines Rechtsmittels gegen Entscheidungen von Verbandsorganen beträgt nach § 19 II RO DBV i. V. m. § 41 SpO NRW eine Woche. Diese Frist ist weit überschritten, denn der Verein hat gegen den Ordnungsgebührenbescheid vom 22. 3. 1977 erst am 5. 5. 1977 Einspruch eingelegt, obwohl der Bescheid eine Rechtsmittelbelehrung dahin enthält, daß innerhalb einer Woche nach Zustellung der Einspruch beim Spielausschuß zulässig ist. Ob der Spielausschuß in dem Kopf seiner Entscheidung den Einspruch als ordnungsgemäß bezeichnet hat, ist unerheblich, da der Ehrenrat von Amts wegen die Rechtmäßigkeit des Einspruchs überprüfen muß. Im übrigen kann die Formulierung in dem Schreiben des Spielausschusses »Ihr Schreiben vom 5. 5. 1977 muß als ordnungsmäßiger Einspruch aufgefaßt werden« nur die Bedeutung haben, daß der Spielausschuß sagen wollte, es handele sich um die Einreichung des zulässigen Rechtsmittels (Einspruch). Dies ergibt sich zweifelsfrei aus der Begründung, worin es ausdrücklich heißt, daß die Einspruchsfrist verstrichen sei. Der Ehrenrat hat keinerlei Ermessensspielraum,

wenn es sich um die Überprüfung von Fristen handelt.

Die Berufung war daher als unbegründet zurückzuweisen.

Unabhängig von dem Verstreichen der Frist ist das Vorbringen des Vereins aber auch nicht geeignet, die Berufung zu rechtfertigen. Die Einladung zu dem Bezirkstag Süd I ist in den amtlichen Mitteilungen des BLV NRW (Badminton-Rundschau Nr. 2) veröffentlicht. Die Badminton-Rundschau ist das amtliche Mitteilungsblatt des Landesverbandes. Der Ehrenrat hat bisher stets entschieden, daß die Vereine sich den Inhalt amtlicher Mitteilungen zurechnen lassen müssen, auch wenn sie - aus welchen Gründen immer - davon keinerlei Kenntnis erhalten haben.

H. Schulten

§ 2 RO DBV

(Sportliches Vergehen von Spielern, die es unterlassen, eine Falschmeldung des Vereins zu einem Turnier richtigzustellen).

Ehrenrat des BLV NRW
Urteil vom 30. 6. 1977
- E 03 - 4/5 77 -

Zum Sachverhalt:

Am 30. 4. 1977 und 1. 5. 1977 fand ein Turnier statt, welches in der Badminton-Rundschau Nr. 3/77 als B-Turnier für Spieler der Kreisklasse B und als C-Turnier für Spieler der Kreisklasse C ausgeschrieben wurde.

Die drei Neuen von

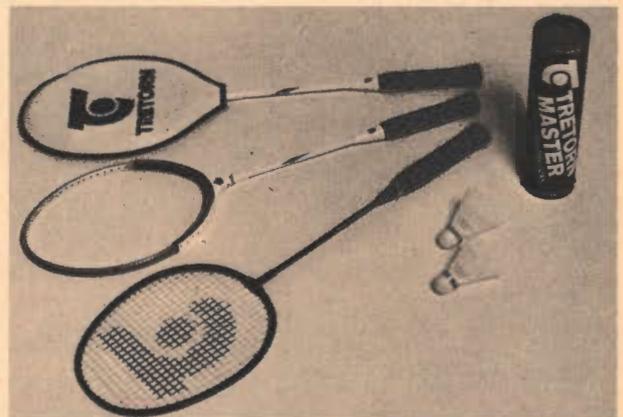
TRETORN

- Entwickelt und getestet von schwedischen Spitzenspielern -

»Hurricane«

»Champion«

»Professional«



»Hurricane«

Leichter Metallschläger ca. 115 gr.

»Champion«

Holzschläger ca. 125 gr.

»Professional« (ganz schwarz)

Superleichter Metallschläger ca. 105 gr. - Schaft speziell gehärtet, dadurch schnell und hart im Spiel - 72,-

Griffstärken: 3¹/₂ = dünn, 3⁵/₈ = dick

Sany-Sheep

57,-

Darm II

74,-

Darm III

82,-

69,-

77,-

89,-

98,-

Hülle: weiß m. schwarzer Schrift

DM 5,-

SPORT
SOB
OCHSENBRUCH

BADMINTON-VERSAND

Alleinvertretung für Tretorn-Badmintonschläger!

Hauptstr. 108, 5090 Leverkusen, Telefon 021 72/4 1872

Tretorn-Badmintonchuhe »New Smash«

DM 37,50

- Leichtes äußerst strapazierfähiges Leinenobermaterial, abriebfeste Laufsohle unter dem Absatz weich federnd gepolstert, Fußspitze und Ferse doppelt verstärkt, Schaftabschluß weich gepolstert.

Der Verein Z meldete zu dem Turnier die Spieler A und B für die C-Klasse. Beide gehören zur dritten Seniorenmannschaft des Vereins, die in der zweiten Kreisklasse spielt. A belegte bei dem Turnier im Einzel der Klasse C den dritten Platz. Im Herrendoppel belegten beide in der Klasse C den ersten Platz.

Der Spielausschuß sieht ein unsportliches Verhalten der Spieler darin, daß sie nichts unternehmen haben, die Falschmeldung richtigzustellen. Er beantragt, gegen die Spieler ein Verwarnung auszusprechen.

Die Spieler machen geltend, sie seien davon ausgegangen, daß die Meldung des Vereins richtig gewesen sei. Daß sie in der falschen Klasse gespielt hätten, sei nicht mit Absicht geschehen.

Aus den Gründen:

Nach § 2 RO DBV werden sportliche Vergehen bestraft. Ein solches Vergehen liegt darin, daß beide Spieler, die zur B-Klasse gehören, an dem Turnier der C-Klasse teilgenommen haben. In einem Einladungsschreiben an alle Turnierteilnehmer hat der einladende Verein auf die Klasseneinteilung und die Folgen einer Falschmeldung hingewiesen. Für beide Spieler war erkennbar, daß sie als B-Klasse-Spieler nicht an dem C-Turnier teilnehmen konnten. Sie hätten die unrichtige Meldung des Vereins richtigstellen müssen. Daß sie vorsätzlich gehandelt haben und bewußt die Richtigstellung unterließen, kann nicht festgestellt werden.

Sie haben aber fahrlässig gehandelt, denn sie hätten bei Anwendung der erforderlichen Sorgfalt erkennen können, daß sie nicht für die C-Klasse starten durften.

Was das Strafmaß angeht, so ist in erster Linie die Schwere des Schuldvorwurfs zu berücksichtigen. Die Spieler haben die Urkunden und Sachpreise zurückzugeben. Da ein vorsätzlicher Verstoß nicht nachgewiesen ist, erscheint entsprechend dem Antrag des Spielausschusses eine Verwarnung angemessen und ausreichend.

H. Schulten

§ 28 Ziffer 7 SpO NRW

(Wertung eines Spiels bei Tausch des Heimrechts).

Ehrenrat des BLV NRW

Urteil vom 31. 5. 1977

— E 03 — 1/77 —

Zum Sachverhalt:

Am 3. 10. 1976 war für die Hinrunde das Verbandsspiel des Vereins A gegen den Verein B angesetzt. Mit Schreiben vom 7. 9. 1976 teilte A mit, wegen der Renovierung der Ausweichhalle stehe nur eine Halle mit einem Spielfeld zur Verfügung; es werde gebeten, die Spiele an einem Trainingstag auszutragen. In dem Schreiben heißt es weiterhin: Wir sind auch mit einem Tausch des Heimrechts einverstanden.

Der Gegner erwiderte, er sei damit einverstanden, daß das Spiel in der Halle des Vereins B stattfindet. So wurde auch verfahren.

Das Spiel der Rückrunde war auf den 16. 1. 1977 angesetzt. Die Spieler von A warteten in ihrer Halle vergebens auf den Gegner, der nicht erschien. Die spielleitende Stelle wertete das Spiel kampfflos für A. Der Spielausschuß wies den Einspruch des Vereins B zurück.

Der Verein B hat gegen die Entscheidung des Spielausschusses Berufung eingelegt und vorgebracht, sie hätten lediglich der Verlegung des Spiels für die Hinrunde zugestimmt. Für die Rückrunde habe es bei dem in der Badminton-Rundschau festgelegten Austragungsort verbleiben müssen.

Aus den Gründen:

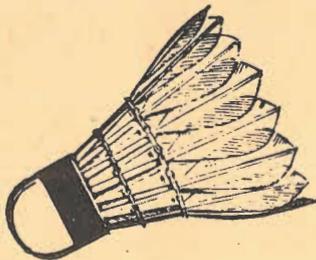
Die Berufung ist nicht begründet.

Das Spiel war gemäß § 28 Ziffer 7 SpO NRW für den Verein A zu werten, da der Gegner für das Rückspiel zu dem vereinbarten Termin nicht erschienen ist.

Austragungsort für das Spiel der Rückrunde war die Halle des Vereins A. Der Spielausschuß ist zu Recht davon ausgegangen, daß ein Tausch des Heimrechts wirksam unter beiden Vereinen vereinbart worden ist. Der Vorschlag des Vereins A in dem Schreiben vom 7. 9. 1976 ging dahin, entweder das Spiel an einem Trainingstag auszutragen (a) oder das Heimrecht zu tauschen (b). Der Verein B hat den letztgenannten Vorschlag angenommen. Die Annahme liegt darin, daß B sich damit einver-

standen erklärte, das Spiel statt in der Halle des Vereins A in der eigenen Halle auszutragen. Zu beurteilen ist allein der objektive Erklärungswert dieses Antwortschreibens. Es kommt nicht darauf an, welche Bedeutung B dem eigenen Schreiben beilegte. Es gilt der Grundsatz, daß jeder eine Erklärung so gegen sich gelten lassen muß, wie sie bei objektiver Betrachtung von dem Empfänger aufgefaßt werden konnte. Die Antwort von B muß als Annahme des Vorschlages auf Tausch des Heimrechts angesehen werden. Die Bereitschaft, das Spiel in der Halle des Vereins B auszutragen, kann sich bei verständiger Würdigung nicht nur auf die Änderung des Terminplanes für das Hinspiel beziehen, sondern entsprechend dem Vorschlag des Vereins A allein auf den Tausch beider Spiele für die Hin- und Rückrunde. Einer besonderen Mitteilung bedurfte es nicht, da in der Annahme des Vorschlages auf Tausch des Heimrechts eine verbindliche Vereinbarung zu erblicken ist, das Spiel der Rückrunde in der Halle des Vereins A auszutragen.

H. Schulten



§ 46 SpO NRW

(Sperrung eines Spielers)

1) Es dürfen nur solche Strafen gegen Vereinsmitglieder verhängt werden, die die Satzung des Vereins vorsieht.

2) Hat der Verein nach der Satzung ein Schiedsgericht, welches dazu berufen ist, Verstöße zu ahnden, dann kann der Vorstand keine Strafe gegen Vereinsangehörige aussprechen.

3) Unter eine »Auflage« ist nicht die Sperrung eines Spielers zu verstehen.

4) Die in der Satzung vorgesehene Möglichkeit des Ausschlusses eines Mitgliedes schließt nicht ohne weiteres ein, daß als Strafe eine weniger einschneidende Maßnahme verhängt wird.

Ehrenrat des BLV NRW

Urteil vom 25. 7. 1977

— E 03 — 8-10/77 —

Zum Sachverhalt:

Die Vereinsangehörigen A und B gehören dem Verein Z. an. Mit Schreiben vom 24. 5. 1977 teilte der Verein dem Landesverband NRW mit, daß beide Spieler ab sofort bis auf weiteres gesperrt seien. Den Spielern wurde durch Schreiben vom gleichen Tag mitgeteilt, daß die Sperrung durch Beschluß des Abteilungsvorstandes vom 21. 5. 1977 verhängt worden sei und ein Verfahren eingeleitet werde, in dem geprüft werde, ob ein vereinschädigendes Verhalten vorliege. Eine schriftliche Begründung wurde beiden Spielern am 5. 7. 1977 zugestellt. Sie haben ihren Austritt aus dem Verein erklärt. Der Verein hat nach der Satzung ein Schiedsgericht, dessen Verfahren sich nach der Schiedsgerichtsordnung richtet. Das Schiedsgericht hat u. a. die Aufgabe, über die aus der Vereinsmitgliedschaft erwachsenen Auseinandersetzungen zwischen den Mitgliedern zu entscheiden und Verstöße zu ahnden.

Der Abteilungsvorstand und der Gesamtvorstand haben am 19. 6. 1977 beschlossen, die ausgesprochene Sperrung zur Überprüfung, ob ein vereinschädigendes Verhalten der Spieler vorliegt, an das Schiedsgericht weiterzuleiten. Eine Entscheidung des Schiedsgericht ist bisher nicht ergangen. Beide Spieler wenden sich gegen die Sperrung mit der Begründung, ein vereinschädigendes Verhalten, welches eine Bestrafung rechtfertige, liege nicht vor.

Der Verein macht geltend, die Betroffenen hätten sich vereinschädigend verhalten. Die Kündigung der Mitgliedschaft stehe einer Sperrung nicht entgegen, da sie erst zum 31. 12. 1977 wirksam werde.

Aus den Gründen:

Die von dem Verein ausgesprochene Sperrung ist nicht zulässig.

Weder der Abteilungsvorstand noch der Gesamtvorstand des Vereins sind berechtigt, eine Sperrung gegen Vereinsmitglieder zu verhängen. Die Sperrung ist eine Strafe (vgl. § 4 RO DBV). Der Verein übt seine Strafgewalt durch eigene Organe aus. Zur Durchführung des Vereinsstrafverfahrens ist grundsätzlich die Mitgliederversammlung zuständig, sofern die Satzung nichts anderes vorschreibt. So kann die Satzung ein anderes Organ (z. B. Vorstand, Ältestenrat u. s. w.) für die Bestrafung von Vereinsmitgliedern bestimmen (vgl. Reichert-Dannecker-Kühr, Vereins- und Verbandsrecht, S. 208). Im vorliegenden Fall ist das für die Bestrafung zuständige Organ das Schiedsgericht des Vereins, welches nach § 15 der Satzung von der Mitgliederversammlung bestimmt worden ist. Daraus folgt, daß allein das Schiedsgericht Strafen verhängen kann. Der Vorstand ist nicht befugt, eine vorläufige oder endgültige Sperrung gegen Vereinsmitglieder auszusprechen. Schon aus diesem Grund muß die gegen beide Spieler verhängte Sperrung aufgehoben werden.

Die Sperrung ist aber auch aus einem anderen Grund nicht zulässig. Es dürfen nur solche Strafen verhängt werden, die die Satzung vorsieht. Strafen, die in der Satzung nicht genannt sind, dürfen nicht ausgesprochen werden (vgl. Reichert-Dannecker-Kühr a. a. O. S. 199; Ermann-Westermann Anm. 2 zu § 25 BGB; Sauter-Schweyer, Der eingetragene Verein, S. 187). Die Schiedsgerichtsordnung hat die zulässigen Vereinsstrafen bei Verstößen gegen die Satzung oder die Vereinsdisziplin erschöpfend aufgezählt, nämlich

1) Warnung

2) Verweis

3) Auflagen

Die Sperrung gehört nicht dazu. Sie fällt auch nicht unter den Begriff »Auflage«. Darunter ist nach dem Sprachgebrauch eine Handlung zu verstehen, die den Betroffenen zu einer bestimmten Handlung verpflichtet. Die Satzungen und Ordnungen anderer Sportverbände unterscheiden daher auch zwischen Auflagen und anderen Strafen (Sperrungen, Geldstrafen), so z. B. § 6 RO des Westdeutschen Fußballverbandes; § 4 RO Deutscher Fußball-Bund). Darüberhinaus ist die Strafdrohung in Form einer Auflage zu unbestimmt, um darauf eine Bestrafung zu stützen. Eine satzungsmäßige Abstützung der Strafdrohung liegt nur vor, wenn die Art der zulässigen Maßnahme hinreichend genau benannt ist. Verwendet ein Verein in der Satzung inhaltleere Begriffe zur Bezeichnung einer möglichen Maßnahme wie Auflagen oder Erziehungsmaßnahmen, so ist dies mangels Bestimmtheit nicht mehr als zulässig anzusehen (vgl. Prof. Dr. Schlosser, Vereins- und Verbandsgerichtsbarkeit, S. 55). Das bedeutet, daß eine satzungsmäßige Grundlage für die Verhängung einer Sperrung fehlt. Die Satzung sieht in § 8 die Möglichkeit des Ausschlusses eines Mitgliedes vor, und zwar durch Entscheidung des Schiedsgerichts auf Antrag des Vorstandes. Daraus darf nicht geschlossen werden, daß der Verein auf jeden Fall eine weniger einschneidende Maßnahme verhängen könne, z. B. die Sperrung eines Mitgliedes. Der Verein kann nicht nach dem Grundsatz vorgehen, die Zulässigkeit einer schärferen Maßnahme rechtfertige auch die Zulässigkeit einer mildereren Maßnahme. Der materielle Grund liegt darin, daß der Verein in seiner Satzung selbst davon ausgeht, alle Vorgänge, welche nicht mit dem scharfen Mittel geahndet werden sollen, blieben besser ungeahndet. (vgl. Reichert-Dannecker-Kühr, S. 199; Schlosser, S. 57; RG Recht 1929, 605).

Schließlich ist den Betroffenen die Anrufung des Ehrenrates nicht deswegen verwehrt, weil der Verein die Anrufung des Schiedsgerichts beschlossen hat. In der Rechtsprechung ist anerkannt, daß die Anrufung der höheren Vereinsinstanzen grundsätzlich die Voraussetzung ist für das Beschreiten der Rechtswegs gegen eine Vereinsstrafe, da die Möglichkeit einer Bestrafung zuerst im vereinsinternen Wege geprüft werden soll (vgl. RGZ 85, 357). Dieser Grundsatz gilt aber nur, wenn der Betroffene die staatlichen Gerichte in Anspruch nimmt. Die Satzung des Landesverbandes kennt keine Einschränkung, daß die Anrufung des Ehrenrates erst dann möglich sein soll, wenn der vereinsinterne Instanzenzug ausgeschöpft ist. Außerdem hat der Betroffene immer die Möglichkeit einer sofortigen Anrufung des Gerichtes, wenn die Strafe — wie hier — nicht von dem satzungsmäßig zuständigen Organ verhängt wurde.

Nach allem war die Sperrung aufzuheben, ohne daß es eines Eingehens darauf bedarf, ob die betroffenen Spieler sich eines vereinschädigenden Verhaltens schuldig gemacht haben.

H. Schulten